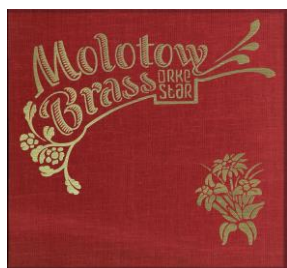




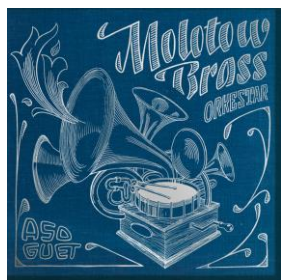
## Discografie



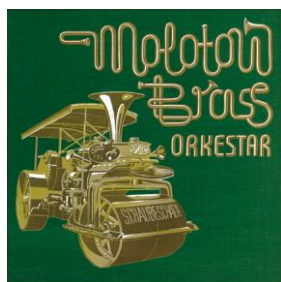
*Czarny Forever EP 2008*



*Molotov Brass Orkestar 2010*  
WM Recordings WMIT1021



*Asoquet 2012*  
iMusician A10558



*Schaubeschad! 2015*  
iMusician A19646

## Schaubeschad!

*Ein klingender CD-Titel braucht ein klingendes Release-Datum, und so präsentiert das Molotov Brass Orkestar sein neuestes Werk Schaubeschad! am Freitag, dem 13. März 2015.*

*Auf ihrem dritten Album beschreiten die sechs Vollblutmusiker mit Trompeten, Basstrompeten, Tuba und ihrer Powerfrau am Schlagzeug neue Wege. Die Balkangrooves sind rockiger denn je, das Alphorn täuscht die erwartete Idylle nur vor. Der sich bereits auf dem zweiten Album „Asoquet“ abzeichnende Trend hin zu mehr Eigenkompositionen setzt sich fort. Verknüpfte man früher vorwiegend bestehende Standards der Schweizer Volksmusik mit balkanesken Einflüssen, so kreieren die Musiker auf Schaubeschad! die Standards gleich selber. Die Kompositionen auf dem neuen Silberling stammen fast ausschliesslich aus den Federn von Bandmitgliedern und verarbeiten vielfältige musikalische Einflüsse.*

*Fusioniert der Jodelkolo schon im Titel osteuropäische Einflüsse mit schweizerischer Tradition, so kokettiert Dini Mueter mit Odd-Metern. Geht es in Nastrovje! so richtig ab, bewegt sich Smutny Kolo verträumt auf der melancholischen Seite.*

*So löst sich die Musik von althergebrachten Schemata ohne dabei ihre Wurzeln zu vergessen. Das klingt rockiger, poppiger und unaufhörlich mitreissend, während gleichzeitig Alphorn und Schwyzerörgeli ihren wohlverdienten Platz behaupten. Verantwortlich dafür sind die das Molotov Brass Orkestar schon immer kennzeichnende Virtuosität, sowie seine Energie und Spielfreude.*

*Es ist ein Glücksfall, dass die Band mit den Trixx Studios in Berlin einen optimalen Partner fand, der es verstand, genau diese Eigenschaften auch auf einer Studioproduktion zum Tragen zu bringen. Night in Berlin ist denn auch eine bluesige Hommage an das kreativ-Refugium in der Weltstadt.*

## Kurzbiografie

*Explosiv wie ein Molotov Cocktail, oder berauschend wie dessen Inhalt, wenn man mit ihm lieber den eigenen Durst bekämpft, so tönt das Molotov Brass Orkestar.*

*Mit unglaublicher Präzision und unwiderstehlicher Lebensfreude versteht es die Berner Band, jede Art von Publikum innert kürzester Zeit in ihren Bann zu ziehen. Dazu bedienen sich die fünf Blechbläser mit klassischem Musikstudium, angetrieben von ihrer Powerfrau am Schlagzeug, wahlweise Schweizer Volksliedern, energiegeladenen Skas, oder osteuropäischer Balkan Brass Rhythmen.*

*Am liebsten aber mischen sie sowieso alles zusammen. Oft kopiert und nie erreicht werden da Vreneli und Hansjoggeli schon einmal vom bernischen Guggisbärg auf den Balkan versetzt, und auch das urschweizerische Örgelihaus samt Alphorn liegt plötzlich irgendwo im Osten.*

*Ein Sakrileg? Von wegen. Bloss der Beweis, dass gute Musik jeglicher Kategorisierung trotzt und scheinbar unüberwindbare Grenzen mit Leichtigkeit überschreitet.*

## Bandmitglieder

Gregor Krtschek  
Trompete, Flügelhorn

Stephan Fröhlicher  
Trompete, Flügelhorn

Jan Müller  
Basstrompete, Alphorn

Reimar Walthert  
Basstrompete, Helikon

Tobias Zwyer  
Tuba, Akkordeon

Marianne Graber  
Drums, Perkussion

## Websites

Homepage  
[www.brassorkestar.ch](http://www.brassorkestar.ch)

Facebook  
[www.facebook.com/brassorkestar](http://www.facebook.com/brassorkestar)

Soundcloud  
<https://soundcloud.com/brassorkestar>

Youtube  
<http://www.youtube.com/brassorkestar>

## Kontakt

**Label**  
MBO Records  
Ringstrasse 4a | 3360 Herzogenbuchsee

**Band**  
Molotow Brass Orkestar  
Reimar Walthert  
Ringstrasse 4a | 3360 Herzogenbuchsee  
[reimar.walthert@brassorkestar.ch](mailto:reimar.walthert@brassorkestar.ch)

**Booking**  
Jan Müller  
Kirschbaumweg 3 | 3072 Ostermundigen  
+41 (0) 79 760 04 81  
[booking@brassorkestar.ch](mailto:booking@brassorkestar.ch)

**Promotion**  
Prolog Music  
Andreas Ryser  
Federweg 22 | 3008 Bern  
+41 (0) 79 222 69 75  
[ar@prolog-music.ch](mailto:ar@prolog-music.ch)

## Es war einmal...

Die Berner Band ist dafür bekannt mit unbändigen Spielfreude, beispielloser Virtuosität und der Präzision eines Schweizer Uhrwerks innert kürzester Zeit jede Art von Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Dazu bedienen sich die sechs Vollblutmusiker sowohl bei der reichen Blasmusiktradition des Balkans als auch bei der Volksmusik ihrer ureigenen Schweizer Wurzeln. Diese und weitere Einflüsse aus der Populärmusik werden in zahlreichen Eigenkompositionen zu einem metallisch-blechigen Amalgam verarbeitet - mal unwiderstehlich rockig, mal zärtlich melancholisch.

Die Geschichte vom Molotow Brass Orkestar beginnt 2007 an der Hochschule der Künste Bern (HKB). Die sechs damaligen Musikstudenten hatten den gemeinsamen Wunsch, einmal aus dem normalen Konzertbetrieb auszubrechen. Nach kurzer Zeit kristallisierte sich die heutige Sechserbesetzung heraus, die im Februar 2010 ihr erstes Album „Molotow Brass Orkestar“ herausbrachte. Instrumental wurden die Tenorhörner im Laufe der Jahre von Basstrompeten abgelöst, die Flügelhörner wichen mehr und mehr den brillanteren Trompeten. Der heutige Sound des Molotow Brass Orkestar hat sich über die Zeit den Eigenkompositionen der einzelnen Bandmitglieder angepasst, und wurde auf dem zweiten Album „Asoquet“ (2012) eindrücklich dokumentiert.

Einladungen an grosse Festivals liessen nicht lange auf sich warten. So spielte das Molotow Brass Orkestar seit seiner Gründung hunderte von Konzerten an Orten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Durham Streets Summer Festival (GB), Spettacolo Brunnen, Lucerne Festival, European Brass Band Championships, Fêtes de Genève, Stadtspektakel Landshut (D) und Stramu Würzburg (D) sind nur einige der zahlreichen Adressen. Daneben stehen unzähligen Clubkonzerten (u. a. Moods Jazz Club Zürich, Bierhübeli Bern, Abart Club Zürich, Stall 6 Zürich) und Auftritte in kleinsten Lokalen, Kneipen, edlen Villen, kühlen Lagerhallen und an etlichen privaten Festen. Die Band ist zudem auf dem Soundtrack dreier Filme zu hören und lief nachweislich auf mindestens vier Kontinenten am Radio.

Auf ihrem dritten Album „Schaubeschad!“ präsentiert die Band 12 Neukompositionen. Die Musik ist frecher, frischer und reifer geworden. Die 8jährige Banderfahrung ist auf „Schaubeschad!“, das in den Trixx Studios in Berlin aufgenommen, gemischt und gemastert wurde, nicht zu überhören.

